



A-Junioren Saison 2022/2023

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

SV Rangsdorf 28 0 : 2 A-Junioren am: 03.09.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					90			0.0
2	Nitschke Philip					90			0.0
3	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
4	Freitag Max					90			0.0
5	Niewisch Lukas					90			0.0
7	Bäcker Luca					90			0.0
8	Birkhold Benjamin		2			60		1	0.0
10	Weise Moritz					70		1	0.0
11	Krück Dean-Lennox					90			0.0
17	Jantschke Josua					45		1	0.0
15	Brose Erik					45		1	0.0
6	Nitschke Leon-Pascal					20	1		0.0
9	Stäpke Lennard					45	1		0.0
12	Hossani Said Jawad					0			0.0
13	Sadat Sayed Hikmat					30	1		0.0
14	Gustave Djene Nseke					45	1		0.0

Spielbericht

Bei bestem Fußballwetter war der SV Rangsdorf 28 am Baumschulenweg zu Gast. Aus der letzten Saison hatte die Fußballunion schlechte Erinnerungen, kam man doch beim Heimspiel mit 0:4 unter die Räder. So war Wiedergutmachung angesagt, allerdings zeigten die Rangsdorfer von Beginn an das reifere Aufbauspiel. Die Fußballunion glänzte aber in dieser Phase mit Effektivität. Nach Vorarbeit von Josua Jantschke versenkte Benjamin Birkhold gleich die erste Möglichkeit des JFV. Nur wenig später ließ es Benni, nach Pass von Luca Bäcker, nochmals zum 2:0 klingeln. Kurz darauf verwehrt der Schiedsrichter der Fußballunion einen klaren Elfer als Dean Krück im Strafraum gleich von zwei Gegenspielern umgerissen wurde. Schon im Gegenzug musste sich Felix Schliebe richtig lang machen um den Anschlussstreifer zu verhindern. In der Folge verpassten es Max Freitag, Luca Bäcker, Moritz Weise und Dean Krück in der stärksten Phase der Fußballunion den Sack zu zumachen. Nach der Halbzeit, welche mit einigen Wechslen verbunden war, plätscherte das Spiel relativ unansehnlich von sich hin. Die Gäste spielten gefälliger, waren aber vorm Strafraum mit ihrem Latein am Ende. Trotz vielen technischen Fehlern und ungenauen Pässen hatte der JFV noch einige Möglichkeiten. Moritz Weise, Dean Krück, Hikmat Sadat, Max Freitag und Gustav Nseke verpassten es, dem Match vorzeitig die Spannung zu nehmen. Unter dem Strich konnte der JFV trotz einer guten Abwehrleistung nicht mehr als einen Arbeitssieg verbuchen und muss sich dringend steigern. GG